



# Rybniker Kreisblatt.



Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Sonnabends) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 7½ Sgr. für ein Vierteljahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr. berechnet.

Stück 19.

Rybnik, den 11. Mai,

1844.

## Verordnungen des Königl. Landrathsamtes.

102) Die Ortsgerichte werden angewiesen, die Concepte der Klassensteuer = Zu- und Abgangslisten pro 1. Semester 1844 mir am 1. Juni c. zur Revision pünktlich einzureichen und solche am 12. Juni c., zur Reinschrift in duplo, wieder hier abzuholen; die Munda und das Concept, so wie sämtliche Beläge aber sind am 17. Juni c. wiederum einzusenden. Alle an den bezeichneten Tagen bis Nachmittags 5 Uhr nicht eingegangenen Listen werden durch Strafboten sofort abgeholt, und die am 12. Juni nicht in Empfang genommenen auf gleiche Weise den betreffenden Ortsgerichten zugesendet werden.

Bei Anfertigung dieser Listen weise ich auf meine, im Kreisblatt pro 1843, Stück 20, No. 106, erlassenen Bestimmungen hin, und bemerke nur, daß ich fehlerhaft angefertigte Listen nicht allein auf Kosten des Schulbigen werde umarbeiten lassen, sondern denselben obendrein in eine Ordnungstrafe von 1 Thaler nehmen.

Rybnik, den 7. Mai 1844.

Der Königl. Kreis - Landrath  
Baron v. Durant.

**103)** Der Termin zur Auswahl der Pferde für die Cavallerie zur diesjährigen Landwehrübung ist auf den 18. Mai c. früh 8 Uhr hier in Rybnik festgesetzt. Indem ich solches hiermit zur Kenntniß bringe, fordere ich die Kreiseinsassen auf, an jenem Tage qualificirte Pferde vorzustellen.

Rybnik, den 30. April 1844.

**Der Königliche Kreis-Landrath**  
Baron v. Durant.

**104)** Den Kaufleuten Ebbel Rosenberg und Abraham David aus Dziadowitz bei Czestochau in Russisch-Polen ist am 30. April Abends auf der Chaussee, zwischen Lichau und Berun, mittelst Durchschneiden der Plau, ein Bettfack und ein hölzernes Kästchen entwendet worden, worin sich Nachstehendes befand: 1) 600 Thaler in polnischem Papiergeld, 2) 40 Stück Imperialen von Gold (Zinsfrubelstücke) nach Preuß. Courant circa 230 Thaler, 3) 100 Stück Preuß. Kassenanweisungen à 1 Thlr., 4) 150 Thaler in klingendem Preuß. Courant, 5) 10 Thaler Preuß., in 3 Stück Platinagold oder Weißgold, à 3 Thlr. 10 Sgr. Preuß. Courant, 6) 340 Thaler in Polnischem Courant, 7) 10 Thaler in russischen Silberkopfen, 8) 1 holländischer Dukaten, 9) circa 15 bis 20 Thaler in polnischer Scheidemünze, 10) ein polnischer Rock von schwarzer Charge, 11) ein breiter, schwarzer Filzhut, 12) zwei leinwandene Hemden, gezeichnet A. L., 13) ein weißer, rothgestreifter Beutel von Baumwollenzeug, in welchem das Gebetbuch aufbewahrt wird, 14) eine kleine, feine Scheere, 15) zwei Wechsel und zwar a) ein vom Tuchmacher Szoszet von Rosenberg ausgestellter Wechsel über 143 Thaler, b) ein vom Kürschner Kobička aus Rosenberg ausgestellter Wechsel über 140 Thaler, 16) ein kleiner, weiß und rothgestreifter Kattunbeutel, in welchem die Zehngebote aufbewahrt werden. — Das leere Kästchen, so wie eine leere Briefftasche, ist dicht am Lichauer Borwerk gefunden worden. — Die Eigenthümer sichern dem, der ihnen zur Wiedererlangung ihres Eigenthumes verhilft, eine Belohnung von 50 Thlr. zu.

Diesen Diebstahl zur allgemeinen Kenntniß bringend; fordere ich die Wohlwollenden Polizeibehörden und Gendarmen zur sorgfältigen Invigilanz auf.

Rybnik, den 8. Mai 1844.

**Der Königliche Kreis-Landrath**  
Baron v. Durant.

### Dem Andenken

unseres am 5. Mai zu Paruschowiz verschiedenen hochgeschätzten Freundes des Königl. Oberförsters Herrn Schwerdtfeger.

Grausam ist's wenn unerbittlich  
Der Tod die scharfe Sichel schwingt  
Und wenn dadurch dann bitter sich  
Die Trauer in das Leben dringt.  
Doch leidenschwer ist's wenn ein Gatte,  
Vater, Bruder scheiden muß  
Und keines hier die Tröstung hatte  
Durch Segen oder Abschiedsfluß.  
So schied ein Mann von uns hienieden;  
Ein Muster unsrer argen Welt  
Ein Biedermann ward fortbeschieden  
Und jetzt vor Gottes Thron gestellt.

Als Vater fromm, als Gatte liebend,  
Als Bruder treu, als Freund bewährt,  
Ach! es ist hart und tief betäubend,  
Daß solchen Mann der Tod begehrt.  
Er starb ohn' Ahnung für das Scheiden,  
Vor einer Stunde war er froh,  
Er fühlte nichts von schweren Leiden  
Der Schlag ereilt' ihn plötzlich so.  
So ruh denn sanft Du Freund uns Allen  
Genieß' die selige, verdiente Ruh,  
Du hast dem Gotte hier gefallen,  
Zu seiner Rechten stehest Du.  
Dies sey der Trost für alle Deinen  
Die Du, wie uns, so schnell verließ'ft  
D du verdienst, daß sie weinen;  
Ihr Leben war durch Dein's verüßt.  
Rybnik, den 8. Mai 1844.

v. G. . . . r.

### Die Hirtische Buchhandlung zu Ratibor,

nunmehr mit dem früher zu Pleß bestandenen Etablissement vereinigt und fortdauernd in unmittelbarer Verbindung mit Ferdinand Hirt in Breslau, verbürgt den ihr geneigten Literaturfreunden des gesammten Oberschlesiens die sorgsame Ausführung jedes Auftrags, jeder Subscription oder Pränumeration auf alle von irgend einer Buch- oder Musikalienhandlung in öffentlichen Blättern, besonders Anzeigen oder Catalogen empfohlenen Bücher, Musikalien u. s. w.

### Bekanntmachung.

Der Müller Paul Przegendza zu Gurek beabsichtigt bei seiner Wassermühle noch einen kleinen und leichten oberflächigen Mahlgang anzubauen, um bei schwachem Wasserzufluß die Mühle nicht außer Betrieb zu lassen.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 28. October 1810 bringe ich dieses Vorhaben hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und fordere Jeden, der dagegen gegründete Einwendungen zu haben vermeint, auf, solche bei mir binnen 8 Wochen präklusivischer Frist und spätestens am 10. Juni c. a. anzubringen. Nach dieser Frist wird auf keinen Einspruch weiter gehört und der landespolizeiliche Consens zu der oben beabsichtigten Anlage des zweiten Mahlganges nachgesucht werden.

Rybnik, den 31. März 1844.

Der Königliche Kreis-Landrath  
Baron v. Durant.

### Der Allgemeine

### Oberschlesische Anzeiger

empfehle sich als ein seit 42 Jahren gekanntes und wirksames Organ zur Verbreitung von Infesraten, deren Annahme täglich in den Hirtischen Buchhandlungen zu Ratibor und Breslau ergliegt.

Im Wege der Execution sollen verschiedene Gegenstände, als Kommoden, Schränke, Stühle, Bilder, ein Flügel, mehre Jagdgewehre, Silber, Uhren, Betten und dergleichen, so wie eine Britische, Pferde und mehre Stück Rindvieh

am 23. Mai c. Vormittags um 9 Uhr in Groß-Dubensko meistbietend veräußert werden.  
Sohrau, den 25. April 1844.

Der Königliche Kreisjustizrath  
Wittkowitz.

Mit Bezug auf die Verfügung der Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Dppeln vom 1. April c., wird den sämtlichen zu Brennholz, oder zu bloßem Klaub- und Leesholz berechtigten Einsassen des Rybniker Amtes bekannt gemacht, daß sie, wie dies namentlich die Berechtigten zu Ober-Schwirklan beantragt haben, auch Stockholz zur Ergänzung des ihnen etwa mangelnden Brennholzes gegen Erlegung eines Zinses von 7 Silbergroschen 6 Pfennigen für das Jahr 1844 in den ihnen speziell von den Forstbeamten überwiesenen Orten, erhalten sollen.

Um demnach die Nachweisung Derjenigen anfertigen zu können, die von der obigen Vergünstigung Gebrauch machen wollen, und um mit diesen auch in Betreff der in der genannten Verfügung enthaltenen Klausel, dahin verhandeln zu können, daß die Berechtigten aus ihrer Leesholzberechtigung keinen Anspruch auf diese Nutzung herleiten können, da solche nach Ermessen der Forstverwaltung jederzeit widerruflich ist, so habe ich zur Anmeldung resp. Verhandlung des Gegenstandes Termin auf den

29. Mai c. Vormittags 10 — 12 Uhr in meiner Dienstwohnung anberaumt.

Später sich Meldende werden für dies Jahr nicht berücksichtigt werden.

Paruschowitz, den 4. Mai 1844.

Der Königliche Oberförster  
Schwerdtfeger.

Die Anfuhr der Holzfohlen aus den Loslauer Forsten zu den hiesigen Frischfeuern soll an den Mindestfordernden vergeben werden, und steht ein Termin auf den 18. Mai c., Vormittag 10—12 Uhr loco Paruschowitzer Hüttenamtslocal, wozu sich die umliegenden Gemeinden melden können.

Paruschowitz, den 4. Mai 1844.

Königlich Preussisches Hüttenamt.

Zur Annahme von Versicherungen der Feldfrüchte gegen Hagelschäden bei der neuen Berliner Hagelassuranzgesellschaft empfiehlt sich auch für dieses Jahr ergebenst

Rybnik, im April 1844.

L. Heilborn.

Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich zur Eröffnung des Bades Wilhelmsbad einen Ball und Scheibeschießen auf den 12. Mai c. veranstaltet habe, und da ich für gut besetzte Musik, so wie Speisen und Getränke bestens sorgen werde, so erlaube ich mir die Bitte um recht zahlreiche Theilnahme.

Wilhelmsbad bei Kofoschütz, den 4. Mai 1844.  
Baumert, Gastwirth.

Gutes Flaschenbier empfiehlt

Joseph Kaufmann in Ober-Marklowitz.

## M a r k t p r e i s e.

( Nach Preuß. Maas und Gewicht. )

In der Stadt	P r e i s	Weizen, der Scheffel		Roggen, der Scheffel		Gerste, der Scheffel		Hafer, der Scheffel		Erbsen, der Scheffel		Kartoffeln, der Scheffel		Stroh, das Schock		Heu, der Centner		Butter, das Quart												
		rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.	rl.	sg.	pf.											
Gleiwitz, den 7. Mai.	Höchster	1	21	:	1	4	:	:	29	3	:	:	17	:	1	10	:	:	12	:	3	20	:	:	17	:	:	12	:	
	Niedrigster	1	19	:	1	2	:	:	28	:	:	15	:	1	8	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
Loslau, den 6. Mai.	Höchster	1	20	:	1	3	:	:	27	:	:	16	6	:	:	9	:	:	13	:	:	4	:	:	:	11	:	:	8	9
	Niedrigster	1	10	:	1	:	:	:	24	:	:	14	:	:	:	3	15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Dppeln, den 9. April.	Höchster	1	27	6	1	5	6	:	29	:	:	18	6	1	15	:	:	14	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	Niedrigster	1	12	6	1	4	5	:	27	6	:	17	6	1	11	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Pleß, den 26. März.	Höchster	:	:	:	1	3	:	:	:	:	:	15	:	:	:	10	:	:	13	:	:	2	15	:	:	13	:	:	11	:
	Niedrigster	:	:	:	1	2	:	:	:	:	:	13	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Ratibor, den 2. Mai.	Höchster	1	15	:	1	1	6	:	25	:	:	17	6	1	3	6	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
	Niedrigster	:	28	6	:	28	6	:	21	6	:	15	:	1	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Rybnik, den 8. Mai.	Höchster	:	:	:	1	5	:	:	:	:	:	17	:	:	:	10	:	:	14	:	:	3	15	:	:	14	:	:	9	:
	Niedrigster	:	:	:	1	2	:	:	:	:	:	15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Sohrau, den 7. Mai.	Höchster	:	:	:	1	6	:	:	:	:	:	16	:	:	:	10	:	:	15	:	:	3	:	:	:	15	:	:	8	:
	Niedrigster	:	:	:	1	5	:	:	:	:	:	15	:	:	:	9	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	: